

Tischlerei Werkstatt 21

Ein Auslandspraktikum ist etwas Besonderes

„Es ist auch Werbung für's Handwerk“, so Th. Westermann, Innenarchitekt und gemeinsam mit dem Tischlermeister St. Müller-Theisen Inhaber der Werkstatt 21 in Dinslaken, einem mittelständischen Unternehmen, das spezialisiert ist auf hochwertigen Möbelbau für Privathäuser, sowie öffentliche und private Unternehmen.

Es verbindet gestalterische und handwerkliche Qualität miteinander und hat dafür den Designpreis im Handwerk 2005 gewonnen.



Je ein/e Tischlerauszubildende/r pro Jahr werden in dem Betrieb ausgebildet. Britta, Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr, konnte 3 Wochen ihrer Ausbildung in La Rochelle, an der französischen Atlantikküste, absolvieren. In der französischen Tischlerei machte sie die Erfahrung des Ein-

satzes von überwiegend deutschen Produkten wie Beschlägen und Chemikalien. Die Zusammenarbeit klappte auf Englisch, mit Händen und Füßen und durch Auffrischung der Schulkenntnisse in Französisch. Für Britta, die Frankreich liebt und später vielleicht einmal im Ausland arbeiten möchte, war dieses Praktikum ein guter Test.



„Auch der Praktikant aus Frankreich war ein Glücksfall“, so Müller-Theisen. Der Franzose kam bei Kollegen und Kunden gut an. Dieses und die Presseberichte sind eine gute Imagewerbung. „Den Einsatz für einen solchen Austausch darf man nicht vergessen.“ Für die Werkstatt 21 „soll deshalb ein Auslandspraktikum etwas Besonderes bleiben“, eine Anerkennung für gute Auszubildende.